

Fachamt: Stadtwerke

Vorlage-Nr.: 2021-101

Datum: 20.04.2021

Beschlussvorlage

Erneuerung der Schließanlage der Städtischen Dienste Eberbach
hier: Auftragsvergabe für den Anteil der Städtischen Dienste Eberbach

Beratungsfolge:

| Gremium | am | |
|----------------|------------|------------|
| Werksausschuss | 03.05.2021 | öffentlich |

Beschlussantrag:

Die Fa. Riedt GmbH aus Mosbach erhält den Auftrag sämtlicher Arbeiten zur Erneuerung der Schließanlage der Städtischen Dienste Eberbach zum Angebotspreis von 43.774,71 EUR (netto). Die Finanzierung erfolgt durch Umdisposition im Vermögensplan.

Klimarelevanz:

IT-sicherheitsrelevant: Voraussetzung für eine zukünftige Sektorenkopplung, die die Klimaneutralität in Eberbach fördert.

Sachverhalt / Begründung:

Der IT-Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur verpflichtet Strom- und Gasnetzbetreiber zur Umsetzung IT-sicherheitstechnischer Mindeststandards. Kernforderung ist die Etablierung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) gemäß DIN EN ISO/IEC 27001 und dessen Zertifizierung. Die Stadtwerke Eberbach GmbH (SWE) haben ein solches ISMS aufgebaut und im Unternehmen etabliert.

Da sämtliche Wasserversorgungsanlagen der Städtischen Dienste Eberbach (SDE) über dasselbe Netzleitsystem wie das Strom- und Gasnetz fernüberwacht werden, wurde die Wasserversorgung hinsichtlich den Verpflichtungen des IT-Sicherheitskatalogs ebenfalls in das ISMS aufgenommen.

Die Erneuerung der Schließanlage sämtlicher Anlagen der SWE und SDE wurde hier im Zuge der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zur Verbesserung der Netzinfrastruktur bereits definiert. Die Umsetzung war für das Jahr 2022 vorgesehen. Aufgrund betrieblicher Gründe muss die Umsetzung nun jedoch vorgezogen werden.

Die bestehende mechanische Schließanlage der SDE soll erneuert und auf eine teils mechanische sowie elektronische Schließanlage umgerüstet werden.

Automatisierte und elektronisch gesteuerte Türsysteme sind aus vielen öffentlichen und gewerblichen Bereichen kaum noch weg zu denken. Die Bedienung der Schließanlage erfolgt über sog. „Transponder“. Mit diesen Transpondern können den verschiedenen Nutzern individuelle Zugangsmöglichkeiten zu den einzelnen Räumlichkeiten gewährt werden. Bei Verlust eines Transponders wird dieser gesperrt und kann dann nicht mehr verwendet werden.

Vergabeverfahren und Auswertung:

Es wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, die jeweils auch ein Angebot abgegeben haben.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung ist das Angebot der Fa. Riedt GmbH aus Mosbach das wirtschaftlich günstigste Angebot.

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Fa. Riedt GmbH, Mosbach | netto 43.774,71 EUR |
| Anbieter 2 | netto 67.958,50 EUR |
| Anbieter 3 | netto 76.730,58 EUR |

Wir schlagen daher vor, die Fa. Riedt GmbH aus Mosbach mit der Erneuerung der Schließanlage der Städtischen Dienste Eberbach zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten in Höhe von rd. 44.000.- EUR (netto) für die oben beschriebene Maßnahme sind im Wirtschaftsplan 2021 (Vermögensplan) nicht enthalten, können jedoch durch eine Reduzierung der Position „Verteilungsanlagen – 150er Wasserleitung“ kompensiert werden.

Weitere Vorgehensweise:

Nach Zustimmung des Werksausschusses werden die notwendigen Aufträge ausgelöst, um eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme gewährleisten zu können. Die Lieferzeiten für die mechanische Schließanlage betragen derzeit ca. 3 Wochen, für die elektronische Schließanlage ca. 5 Wochen.

Peter Reichert
Bürgermeister